

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 4 (1882)  
**Heft:** 4

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Frau C. Tsch. Besondere Gründe wegen konnten wir die Empfangsanzeige nicht im Blatte veröffentlichen, es wird dies aber nachträglich in privater Weise geschehen. Sojalagen jede Post bringt uns Gesuche und bringende Bitten um Hilfe und wo sollen wir die Mittel zu deren Entspröchen jeberzeit hernehmen? Die Unterzuchung und Beantwortung solcher Bitt- gesuche abfordert einen guten Theil unserer Zeit, dazu die unentgeltliche Stellenvermittlung mit ihren oft mühsamen Korrespondenzen und Audienzen und die regelmäÙige Redaktions- arbeit — das wäre beinahe genug, um den Tag und einen Theil der Nacht in gehöriger Weise in Anspruch zu nehmen. Wir sind aber auch Hausfrau und Mutter einer lieben großen Kinderkhaar, und daß wir diese Pflichten in feiner Weise vernachlässigen können noch wollen, werden Sie wohl begreifen. Wenn es uns des- halb beim besten Willen nicht möglich ist, die vielen freundlichen Briefe zu beantworten, so mögen diejenigen uns gütigst entschuldigen, welche wissen, wie um des Nothwendigen, um des Unerlässlichen willen das Angenehme so oft zurückgelegt werden muß.

Frau M. E. in B. Für Ihre Schmerzen im Arm wenden Sie mit Augen Einreibungen von Campbergelst an. Ihre Bitte kam leider zu spät.

Frau M. H. in C. A. Ihre Sendung haben wir erhalten und Ihre Aufträge der Expedition überwiesen. Es wurde uns bereits ein ähnliches Fabrikat zur Prüfung vorgelegt und ist dasselbe in verschiedenen Beziehungen das Vorzüglichere, wie Sie sich durch eigene Anschaffung desselben sofort überzeugen werden.

Frau G. in St. in L. Der Universal- Kochtopf von Gerold Fiez & Sohn ist auch für Petrol-Apparate konstruirt und hat sich auch dieserseits trefflich bewährt. Ihre übrigen Anfragen müssen brieflich beantwortet werden, nur bitten wir um Geduld, wir sind mit Korrespondenzen schwer belastet.

Herrn P. in B. Wir empfehlen Ihnen aus voller Ueberzeugung das Knaben-Erziehungsinstitut „Ortinau“ bei Bern. Nähere Anfragen wird Ihnen Herr Looser-Vösch als gewissen- hafter und tüchtiger Vorsteher desselben gerne mittheilen.

Frau M. J. A. in G. H. Das Gewünschte werden wir gleich nach Erscheinen besorgen. Der Universal-Kochtopf von Gerold Fiez & Sohn in Wattwil ist nur beim Fabrikanten selbst zu beziehen; doch sind wir gerne bereit, Ihnen einen solchen zu vermitteln, sobald Sie uns nach Durchsicht des Prospektus die nöthigen Größenangaben gemacht haben werden. Ihre Anfrage betreffend „Sodin“ haben wir der Fabrik übermittelt. Freundl. Gruß!

An verschiedene fremde Korrespondenten. Wir können, aber andern Weise entpreden, als daß wir Adressen der verschiedenen Gesuchstheilen bedeidigt vermitteln, das Weitere müssen wir den Betreffenden selbst überlassen.

Frau C. B. in B. Auf die Nothlage Anderer zu spekuliren ist unsere Sache nicht. Ihr gütiges Wohlmeinen für uns verdankt wir nichtsdestoweniger bestens.

Da St. B. Ein vorzügliches und ein- faches Mittel, den Kindern das Zahnen zu erleichtern, besteht in folgendem Verfahren: Man bestreicht das Zahnfleisch des Kindes oft am Tage mit dem abwechselnd in Campbergelst und Salzwasser getauchten Finger und wischt den Leib Nachts in ein in kaltem Wasser ausgerungenes Tuch, das mit einer trockenen Hülle bedekt wird. Daneben sorgen Sie durch leicht verdauliche Speisen und fleißiges Trinken- lassen von Wasser für offenen Leib des Kindes. Borax ist für die Hautpflege ein sehr schätzbares Mittel; er ist mit heißem Wasser zu bereiten und dasselbe aber erst kalt zu gebrauchen.

T. L. Wir warten ängstlich auf Nachricht. Die vermittelte Sendung ist uns mit herzlichem Danke geworden; doch über das Befinden sind wir im Ungewissen und empfinden dies schmerz- lich. Herzlichste Grüße!

Bei J. J. Weiss, Davidstrasse Nr. 8, St. Gallen, ist zu haben:

Eine originelle, colorirte Warnungstafel,

bezwirkend: Verhütung von Unglück wegen unvorsich- tiger Manipulation mit Petroleum u. dgl. (Sollte in keiner Küche fehlen.)

Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts.

Jedes Exemplar ist mit Streich- blatt für Zündholz versehen. [57]

Das Konstanzer Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von Friedrich Kreuz empfiehlt sein reichhaltiges Lager Silberplattirte Thee- und Kaffeekannen Milch- und Rahmkannen Zuckerdosen und Zuckerschalen Theekessel und Kaffeemaschinen in grösster und schönster Auswahl, zu Geschenken sehr geeignet. Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko jeder Poststation. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59]

Zéa & Fleur d'Avenaline zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung. Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig. Zahlreiche Zeugnisse von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc. Oettli's Kindermehl à Fr. 1 per Büchse sehr vorthellhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen. Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben: in St. Gallen bei Herrn P. L. Zollikofer zum Waldhorn. Rorschach bei Herren Beraud & Cie., Delikatessenhandlung. Heiden bei Herrn Joh. Rohner, Spezereihandlung. Herisau bei Lobock, Apotheker. Trogen bei C. Staib. Rapperswil bei Trost-Curti. Wyl bei Nicolas Senn. Ragaz bei Herren Jaudin & Janett. [8]

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern. Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wander's Malz-Fxtrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1.40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten 1.50 Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten 1.50 Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel 1.90 Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt 1.60 Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. 1.50 Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche 1.50 Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung. 15] Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Verlag von B. F. Haller in Bern, zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Schönstes Festgeschenk! Neue Ausgabe von Sängern aus Helvetien's Gauen. Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart, aus Originalbeiträgen zusammengestellt und herausgegeben von Ernst Heller, unter Mitwirkung von August Corrodi, Edmund Dorer, Drammor, Emil Fallor, Adolf Frey, Otto Hagenmacher, Alfred Hartmann, J. J. Honegger, Balthasar Hunold, Rudolf Kelterborn, Gottfried Kinkel, Fritz Kraus, Jakob Mähly, Ferdinand Meyer, Rudolf Niggeler, Friedrich Oser, Johann Stauffacher, Otto Sutermeister, Vogel von Glarus, Robert Weber, J. V. Widmann, Zolling (früher pseud. Gottlieb Ritter) etc. Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 5, in Goldschnitt Fr. 5. 50. Dieses Werk, welches bei seiner ersten Auflage von den hervorragendsten Zeitschriften, wie „Ueber Land und Meer“, „Europa“, „Blätter für literarische Unterhaltung“, „Magazin für die Literatur des Auslandes“, „Bund“, „Gazette de Lausanne“, „Journal de Genève“ etc. etc. und den bedeutendsten Schrift- stellern, wie Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. V. v. Scheffel u. s. w., auf's Günstigste beurtheilt wurde, erscheint nun (ein in der Schweiz seltener Erfolg) in einer neuen, viel veränderten und verbesserten Ausgabe. Der so niedrig gestellte Preis macht es zum Allgemeingut des schweizerischen Volkes und sollte dieses Buch somit auf keinem Weihnachtstische fehlen. (H 2803 Y) [39]

Kinder-Garderobes jeden Genres, namentlich auch Knaben- und Mädchenkleider für jedes Alter, werden stets, nach neuesten Mustern, in solider, eleganter Arbeit, zu billigsten Preisen angefertigt und bestens empfohlen von L. Stahel-Kunz, Rennweg 12, Zürich. [60]

Haushaltungslack, ein best empfohlenes und vorthellhaft bekanntes Präparat zum Reinigen und Glänzmachen von polirten und lackirten Möbeln aller Art, ist per Flasche zu 50 Cts. zu haben bei P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen. Bewerber um Niederlagen an Orten, wo dieser Artikel noch nicht gehalten wird, belieben sich an Herrn E. Trachler-Wettstein in Hallau zu wenden. [58]

Bazar pro Quartal Fr. 3. 35, nach auswärts franko Fr. 4. — Modenwelt pro Quartal Fr. 1. 70, nach ausw. fr. Fr. 2. 10. Illustrierte Frauen-Zeitung Fr. 3. 35, nach ausw. franko Fr. 3. 75. Haushaltungsbuch für 1882 zu Fr. 1. 60 und Fr. 1. 80, nach auswärts je 20 Rp. mehr. Müller, Sus.: Die weiblichen Handarbeiten, geb. Fr. 6. — Das fleissige Hausmütterchen, geb. Fr. 6. 50. Zum Abonnement und zu Bestellungen ladet ein César Schmidt, Buchhandlung, Herisau, Schmidgasse. 45] Probenummern franco und gratis!

Zum Einbinden von Zeitschriften, Musik-, Schul- und Lesebüchern jeder Art empfiehlt sich höchlichst J. Sturzenegger, Buchbinder, Speisergasse 13, St. Gallen. Billige Kirchen-Gesangbücher für Schüler halte vorräthig. [66]

Feuer-Anzünder, per Paquet von 50 Stück à 25 Rp., und solche ohne Zündholz anzündbar (ganz gefahrlos), per Schachtel von 100 Stück à 60 Rp., bei P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen. [67]

Vorhangstoffe (in- und ausländisches Fabrikat), in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei Chr. Langenegger, 36 Neugasse, St. Gallen. [44]

Ballschuhe, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe empfiehlt in feinsten Auswahl C. Schneider-Keller in St. Gallen. [65]

Gasthaus-Verkauf. 61] Nahe einem grösseren Kurort, zwischen zwei belebten Stationen, ist wegen Familienverhältnissen ein gut renommirtes Gasthaus mit Schenke, Waschhaus etc. zu verkaufen. Gewünschten Falls würden theilweise oder ganz zirka 7 Hektaren Acker- und Wiesland, 1 Hektare gut besetzter Holzboden und zirka 30 Aren Rebland (Edelgewächs) dazu gegeben. Offerten unter Chiffre P. 7725 G. befördert die Expedition dieses Blattes.

In einer guten Familie der französischen Schweiz würden einige junge Knaben, welche die gewöhnliche oder Realschule zu besuchen wünschen, gute Aufnahme finden. — Bescheidener Pensionspreis, Familienleben. Offerten an F. Langenstein, Boudry, Neuchâtel. [52]

Gemüsesuppe (französ. Julienne), nur mit Wasser zu kochen, sehr kräftig und gesund, in feiner und gewöhnlicher Qualität, empfiehlt P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen. [68]

63] **Panama-**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren**, Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlättli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

**Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder**

empfehl't zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein  
St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

**E. Tobler-Ebnetzer.**

**In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe  
für Brautleute:**

Zwei vollständige **Betten**, ein **Kanape**, eine **Kommode**, zwei **Kleiderkästen**, ein **Esstisch**, ein **Zimmertisch**, vier **Sessel**, ein **Küchekasten**, ein **Spiegel**, ein **Sekretär**, Alles neu, für **Fr. 510**, ohne Sekretär für nur **Fr. 390**.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Hochachtungsvoll [50]

**J. A. Schäfer, Gantgeber, St. Gallen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

62] Mache hiemit dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, dass ich

**Nähmaschinen**

von verschiedenen neuen und besten Constructionen, als **Singer, Humboldt, Flora und Saxonia**, zum Verkauf auf Lager halte.

Für Stickmaschinenbesitzer ist ebenfalls eine vortreffliche

**Kettenstichmaschine**

vorhanden; ebenso halte ich alle verschiedenen Sorten **Nadeln**. Verkauf zu sehr billigen Preisen unter Garantie. — **Unter-richt gratis.**

**Joh. Lenggenhager-Zuberbühler,**  
Wald bei Schönengrund.

**Wichtig für Hausfrauen!**

**Sicherheits-Feueranzünder,**

ein sehr beliebtes und angenehmes Anfeuerungsmittel für jede Art **Brenn-**material, sind zu beziehen in **St. Gallen** **Weber** zum Bazar, **Albert Bridler**, Kupferschmied, **Bernhard Scheitlin**, Brühlgasse.

sowie in allen grössern Handlungen der Schweiz. [64]

**Allen Hausfrauen & Wäscherinnen**

sowie **Gasthofbesitzern, Armen- und Kranken-**haus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem **reellen, billigen, bequemen** und **absolut unschädlichen** [43]

**Wasch- und Reinigungsmittel**

ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fussböden, **Lambrien** u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

**Siglar's Patent-Sodin,**

welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie **Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifen-**extract, **Waschkry stall** u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den **Gebrauchsanweisungen**. — In den meisten **Spezerei- & Seifenhandlungen** zu haben. — Das **Patent-Sodin** ist ein gros, sowie auch zur Probe in Postpaqueten mit **4 1/2 Kilo**, offen für **Fr. 3. 50**, oder mit **9 Paqueten à 1/2 Kilo** für **Fr. 4 unfrankirt**, gegen **Nachnahme** zu beziehen von der **K. k. a. p. Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).**

Wiederverkäufer in **St. Gallen:** **Bernh. Scheitlin, Winterhalter-**Pfister, **P. L. Zollkofer** z. **Wald-**horn, **Seb. Weder, Langgasse.**

**Kinder-Zwiebak,**

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes **Kindernahrungsmittel**, selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfehle bestens

**U. Engler, Conditor,**  
[49] **Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.**

**Für die Winterabende**

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:  
**Neues Bildermosaikspiel** von **Hindermann**, giftfrei. Preis **Fr. 3. 50**. Für **Kinder.**

**Die Wettfahrt um die Erde** von **Reymond**. Preis **Fr. 3. —**. Geographisches Reisespiel für die reifere **Jugend** und Erwachsene.

**Der europäische Zukunftskrieg.** Preis **Fr. 1. 50**. Prachtausgabe **Fr. 2.** Ganz neues, sehr interessantes **Kriegs-**spiel für die **Jugend** und Erwachsene.

**Louis Wächter,**  
Buchhandlung, **Kramgasse 148, in Bern.** Die Spiele werden für diese Preise **franko** geliefert. [47]

**Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.**

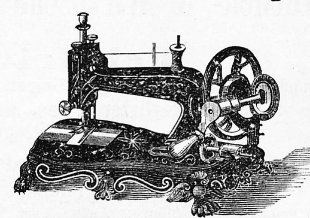
**Aechtes  
Kölnisches Wasser**

von **Johann Maria Farina in Köln** (gegenüber dem **Augustinerplatz**). Das **Dutzend** Flaschen zu **Fr. 16. 80**, das **halbe Dutzend** zu **Fr. 8. 50**, einzelne **Flaschen** zu **Fr. 1. 50**, halbe **Flaschen** zu **80 Cts.**, empfehlen die **Köln'sche Buchdruckerei** und die **Verkaufs-**lokale des **Konsumvereins**. [42] **Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.**

**Für Herrschaften wie Diensthöten.**

Ich kann fortwährend tüchtige **Dienst-**boten beider Geschlechter plazieren.  
**Frau A. Fischer,**  
[5] **Wynigenstrasse 389, Burgdorf.**

**Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme.**



**Handnähmaschine,**

patentirtes System **MEISEN**, leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der **Triebvorrichtung** auch die **soldeste Construction**, welche existirt. Mit und ohne **Verschlusskasten**. Aerztlich empfohlen. **Schriftliche Garantie 3 Jahre.**

Ferner empfehle mein übriges **Näh-**maschinenlager **sämtlicher Sy-**steme. Sämtliche Maschinen zu **aus-**nahme Weise **billigsten Preisen.**

**Reparaturen** werden ebenfalls für jedes System **billigst** besorgt. — **Oele** und **Nadeln** **billigst.**

**Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung,**  
in **Weinfelden.**

56] Verlag von **C. Wüterich-Gaudard** in **Bern.**

**Ritz, Berner Kochbuch.** | **Rytz, la bonne cuisinière.**  
13. vermehrte Auflage. | 9<sup>me</sup> édition, augmentée.  
Preis brosch. **Fr. 3. 50**, geb. **Fr. 4. —**. | Prix broché **fr. 3. 50**, relié **fr. 4. —**.

Ein **unentbehrlicher Rathgeber** für alle **Hausfrauen** und solche, die es werden wollen. — **Vorräthig** in allen **Buchhandlungen.**

Gegen **Husten** empfohlen:

**PATE PECTORALE FORTIFIANTE**  
de **J. KLAUS, au Locle (Suisse).**

20-jähriger Erfolg; 6 **Ehrenmedaillen** an verschiedenen **Weltausstellungen.** Preis per **Schachtel 1 Fr.**, per **1/2 Schachtel 50 Cts.** — Zu haben in den meisten **Apotheken** der **Schweiz** und des **Auslandes.** [24]

**Vacanzen-Liste.**

**Unentgeltliche Stellenvermittlung**

für **Abonnentinnen** der „**Schweizer Frauen-Zeitung**“.

- Zur gefälligen Notiz.**
- 1) Bei jeder **Nachfrage** ist die **vorgesezte Ziffer** anzugeben.
  - 2) Briefe erbitten **franko** mit **Beifügung** von **Retourmarken.**
  - 3) **Telegramme** an unsere **Adresse** erfordern einen **Expresse** (25 Cts.).
  - 4) **Erreichte** Briefe möge man **sofort** anzeigen.
  - 5) **Zeugnisse** und **Photographien** sind **nicht** an uns **ein-**zujuten.

**Es suchen Stellung:**

- Angebot.**
20. Ein **gebildetes Frauenzimmer**, **katholischer** Konfession (**Schweizerin**), im **mittlern** **Alter** stehend, **willigen, sanften** **Charakters** und **dabei selbständig.** Daselbe **besitzt** fertige **Kenntnisse** im **Bügeln** und **allen weiblichen Handarbeiten**, daneben auch im **Bejorgen** der **Ringe**, kann **nöthigenfalls** auch im **Kochen** ausbelfen.
  21. Auf **Lichtmeß:** Eine **achtbare** **Tochter**, **gut-**müthigen **Charakters**, am **liebsten** in eine **Kuchhauswirthschaft**. **Familiale** **Behand-**lung erwünscht.
  22. Ein **einfaches** **Mädchen** mit **bravem, ein-**gezogenem und **zuverlässigem** **Charakter**, welches das **Kleidermachen** gelernt hat, als **Zimmermädchen** bei einer **bürgerlichen** **Familie.**
  23. Eine **brave, zuverlässige** und **ordnungs-**liebende **Tochter**, die das **Kleidermachen** gelernt hat und im **Umgang** mit **Kindern** **vertraut** ist, sowie von **sämtlichen Haus-**geschäften etwas **versteht.**
  24. Eine **ordnungsliebende, zuverlässige** **Person**, zu **ältern** **Leuten.**
  25. Auf **Anfang** oder **Mitte** **Mai:** Eine **junge** **Tochter**, bei einer **Familie**, wo sie **Ge-**legenheit hätte, sich in den **Hausarbeiten** auszubilden. Zu jeder **Arbeit** **willig**, auch **Gartenarbeit**, verlangt sie bei **guter, nahe-**hafter **Kost** und **freundlicher** **Behandlung** **keinen Lohn**, sondern wäre **bereit**, sich **nach** **erkenntlich** zu zeigen, wenn für eine **Stunde** des **Tages** ein **Klavier** zur **Verfügung** **stände**, und sich **Gelegenheit** **böte**, sich im **Fransösischen** zu **üben.**
  26. Ein **Frauenzimmer**, **30 Jahre** alt, **deutsch** und **französisch** **sprechend**, mit **allen häus-**lichen **Arbeiten**, wie auch mit den **Um-**gangsformen **bekannt**, als **Büßedame**, oder auch etwas **Pfaffenbes** bei einer **Privat-**familie.
  27. Eine **intelligente, gut** **empfohlene** **Tochter**, welche **gut** mit **Kindern** **umgehen** kann, zur **weitem** **Ausbildung** in einem **gut ge-**haltenen **Hauswesen.**
  28. Ein **durchaus ehrliches** und **braves** **Mäd-**chen. Daselbe ist **gewandt** und **erzgt** im **Bejorgen** der **Zimmerarbeit**, **servirt** ge-

ränjlos und **anständig**, **versteht** es **gut**, mit **kleinen Kindern** **umzugehen**, für deren **Bejorgung** es **Geduld** und **Genauigkeit** **aufweist.** Daselbe kann um **so** **mehr** **empfohlen** werden, da es sich der **äußersten** **Reinlichkeit** **befleißt.** Eine **Stelle** in einem **milden** und **gesunden** **Klima** **sehr** **erwünscht.**

29. Eine **intelligente** **Tochter**, der **gute** **Em-**pfehlungen zur **Seite** **stehen**, und die **ver-**traut ist im **Umgang** mit **Kindern**, in eine **Familie**, wo sich ihr **Gelegenheit** **bie-**ten würde, eine **vollständige** **Ausbildung** in **sämmtlichen** **Hausgeschäften** zu **erlangen.**
30. Auf **Lichtmeß:** Eine **gutmüthige, einfache** und **achtbare** **Tochter**, die **gerne** **längere** **Zeit** in einer **Familie** **verbleiben** möchte. **Vorgezogen** würde die **Stelle** in einer **Pen-**sion oder einem **Kurhause.**
31. Eine **19jährige** **Tochter**, die das **Wei-**nähen **erlernt** hat, zu einer **Familie** zur **Bejorgung** der **Kinder** oder der **Haus-**geschäfte.
32. Eine **anständige, bescheidene** **Person**, in **Umgang** und **Pflege** des **Greisenalters** **sehr** **erfahren**, zu einem **alten Ehepaare**, ein-zeln oder **Herrn** für deren **Pflege** und **selbständige** **Bejorgung** des **Haus-**wesens. Da sie **lange** **Zeit** **solche** **Stellen** zur **besten** **Zufriedenheit** **besleide**, kann sie **von** **zuverlässiger** **Seite** **bestens** **em-**pfohlen werden. Bei **jugender** **Offerte** **sind** **ihre** **Ansprüche** **bescheiden.**

**Stellungen offen für:**

- Nachfrage.**
22. Eine **zuverlässige, gewissenhafte** **Person** zur **Bejorgung** von **4 Kindern**, im **Alter** von **1—8 Jahren**, ebenso auch der **Zimmer.** Daselbe sollte **etwache** **Kenntnisse** im **Nähen** **besitzen**, sowie auch mit dem **Waschen** **ver-**traut sein. **Selbständige** **Stellung.**
  23. Ein **tüchtiges** und **anständiges** **Mädchen** zur **Bejorgung** **sämmtlicher** **Hausgeschäfte** in eine **kleine, noble** **Familie** auf dem **Lande.**
  24. Eine **brave** und **willige** **Tochter** bei einer **Familie**, wo sie **Gelegenheit** **hätte**, alle **Hausgeschäfte** **gründlich** zu **erlernen.** **Geduldige** und **gewissenhafte** **Behandlung** **würde** **zugesichert.**
  25. Auf **1. Februar** nach **Chauxdefonds:** Eine **solide, einfache** und **treue** **Tochter** zu einer **kleinen, honneten** **Familie**, wo **selbige** **unter** **mütterlicher** **Anleitung** die **Hausgeschäfte** und die **französische** **Sprache** zu **erlernen** **Gelegenheit** **hat.**
  26. Eine **wohlgezogene** **Tochter** in ein **Kolonial-**warengeschäft. Nur **solche**, die in einem **gleichen** oder **ähnlichen** **Geschäfte** **schon** **servirt** und **gute** **Zeugnisse** **vorzuweisen** haben, können **berücksichtigt** werden. **Eintritt** **auf** **Offern.**

**Die Expedition.**